

Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft** (BÖLN). Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen.
www.bundesprogramm.de

Die Zukunftsstrategie

Bereits jeder achte Betrieb in Deutschland arbeitet nach ökologischen Vorgaben. Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Bio-Fläche bis 2030 auf 20 Prozent zu erhöhen. Deshalb hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) einen Fahrplan für mehr Bio entwickelt: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZÖL)**. Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖLN, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

Das Netzwerk

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat aus knapp 32.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht.
www.demonstrationsbetriebe.de
www.oeko-einblick.de

Der Hof

Kontakt zum Hof Icken:
Matthias und Wiebke Icken
Hörn 4
27607 Geestland-Sievern, NI
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-003
Tel.: 04743-10 38/ Fax: -27 212
info@hof-icken.de
www.hof-icken.de



Mehr Infos und
Betriebsspiegel



HERAUSGEBER

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
boeln@ble.de
www.ble.de

STAND

März 2021

KONZEPT & REDAKTION

m&p: public relations, Bonn

GESTALTUNG

design.ideo, büro für gestaltung, Erfurt

BILDNACHWEIS

Hof Icken

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Hof Icken

Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

Einblick in die Ökolandwirtschaft

demonstrationsbetriebe.de

Bio aus dem Geestland

In Sievern, zwischen Bremerhaven und Cuxhaven, betreibt Familie Icken einen modernen Mischbetrieb nach Naturland-Richtlinien. Dazu gehören eigener Käse, die Direktvermarktung sowie Übernachtungsmöglichkeiten für Gäste in der Region.

Hof Icken ist ein Gemischtbetrieb mit Schwerpunkt Milchvieh und Heumilch, eigenem Hofladen und vielen Angeboten für Touristinnen und Touristen. Die Haupthofstelle von 1903 liegt idyllisch: Die Nordseeküste mit dem Weltnaturerbe Wattenmeer ist direkt vor der Haustür. „Wir sehen unseren Betrieb als eigenständigen Organismus und möchten diesen besonders nachhaltig und vor allem unabhängig bewirtschaften“, sagen Wiebke und Matthias Icken.

Kühe und „freilaufende Mettwurst“

Im 700 Meter entfernten Aussiedlungsstall geben 260 Milchkühe in intensiver Weidehaltung Heumilch, die teils mit einer mobilen Käserei zu hofeigenem Rohmilchkäse verarbeitet wird. 55 Hektar Weideflächen liegen rund um den Stall.

Seit 2019 wird die Heuernte in der eigenen, großen Trocknungsanlage getrocknet. Die Herde ist inzwischen auf saisonale Winterkalbung mit teilweiser Aufzucht der Kälber durch Mutter und Amme umgestellt. Die Mastschweine haben Anfang 2021 den neu errichteten Offenstall mit saisonaler Weidehaltung bezogen. Sie schlafen in Hütten neben dem befestigten Auslauf und verbringen ihr Leben mit Tageslicht, viel Bewegung und reichlich Frischluft.

Hofladen geöffnet:

Di & Fr 9 bis 12 Uhr
und 14 bis 18 Uhr
Mi 14 bis 17 Uhr
Sa 9.30 bis 12 Uhr



Fleisch, Käse und Co. im Hofladen

Die „freilaufende Mettwurst“ war 2009 der Beginn der Direktvermarktung. Dienstags wird frisches Schweinefleisch nach Wunsch zerlegt, alle zwei Monate frisches Rindfleisch. Das Hofladen-Angebot wird durch den eigenen Rohmilchkäse und regionale Bio-Produkte wie etwa Brot, Geflügel, Honig, Kaffee, Liköre, Eingemachtes, Wein, Schokolade und Gemüse aus der Region und weitere Leckereien ergänzt. Im Sommer lädt die große Terrasse zu Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen ein.

Hof Ickens Heumilchkäse „Blanker Hans“ ist übrigens als „Kulinarischer Botschafter Niedersachsens 2017“ ausgezeichnet worden und gewann zudem den Publikumspreis beim „Deutschen Käsepreis“.

2018 wurde der Hof für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie KMU nominiert. Für Reisende ist die Region um Sievern immer einen Abstecher wert. Termine für Hoftouren für Einblicke in die Landwirtschaft und „hinter die Kulissen“ stehen aktuell auf der Website. Für Camperinnen und Camper stehen unter dem Label www.landvergnuegen.com drei Stellplätze für Wohnwagen oder Wohnmobile zur Verfügung.

223 ha

Fläche: 120 ha Ackerland
und 80 ha Dauergrünland

260

Milchkühe und 150 Jung-
rinder, 80 Mastschweine

Saisonale Abkalbung /
Pfluglose
Bodenbearbeitung

